

Online: Die billigste Tankstelle im Bezirk

TULLN. In ganz Österreich ist es immer am günstigsten knapp vor 12 Uhr zu tanken. Denn Tankstellen dürfen nur einmal täglich, bis 12 Uhr, die Spritpreise erhöhen. Preissenkungen sind jedoch jederzeit in unbegrenzter Anzahl und Ausmaß möglich. Wir aktualisieren die Liste der günstigsten Tankstellen in Tulln täglich mit den aktuell gültigen Preisen. Auch eine Niederösterreich-Übersicht gibt's online. Die Daten stammen von der E-Control. Am billigsten kommt es, knapp vor 12 Uhr mittags zu tanken und möglichst früh in der Woche (Sonntag- bzw. Montagvormittag).



Hier finden Sie die billigsten Tankstellen in NÖ.

Foto: pixabay.com

Neu: Weitere Schritte für die Zukunft werden nun gesetzt

NÖ/ST. PÖLTEN. Seit 1997 ist das Amt der NÖ Landesregierung in St. Pölten ansässig. Im Rahmen laufender Sanierungsmaßnahmen wurden nun wichtige Schritte zur Energieeinsparung und -erzeugung realisiert. Besonders ist die Umrüstung 11.000 Leuchtkörper auf moderne LED-Technologie.

Energieeffizienz erhöhen

Die neue Beleuchtung in Gangbereichen, Teeküchen und WC-Anlagen des NÖ Landhauses führt zu einer jährlichen Einsparung von etwa 250.000 Kilowattstunden Strom. Damit wird der CO₂-Ausstoß um rund 54,8 Tonnen pro Jahr reduziert. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hebt hervor: „Niederösterreich ist das Land mit dem größten Photovoltaikausbau in ganz Österreich. Auch auf unseren Verwaltungsgebäuden leisten wir hier unseren Beitrag zur sauberen Stromerzeugung und der Nutzung der Energie.“ Chris-



Reiter-Havlicek, Mikl-Leitner, Haselbacher, Steigberger.

Foto: NLK Pfeffer

toph Reiter-Havlicek, Leiter der Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, erklärt: „Die Umstellung der Beleuchtung auf LED ist eine Investition in die Zukunft.“ Mit diesen Initiativen unterstreicht das NÖ Landhaus sein Engagement für Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Die Umrüstung auf LED und der Ausbau der PV-Anlagen sind klare Schritte in Richtung einer umweltfreundlicheren Zukunft.

Landwirtschaft in weiblicher Hand

NÖ. Mehr als ein Drittel aller Höfe in Niederösterreich werden von Frauen geführt. „Immer mehr Landwirtinnen verfolgen heute selbstbewusst ihre Ziele, entwickeln eigenverantwortlich neue Betriebszweige, erschließen zusätzliche Einkommensquellen und tragen somit entscheidend zum Erfolg und zur Innovationskraft der Branche bei.“

Echte Frauenpower

Das ist echte Frauenpower in der Landwirtschaft“, erklärt Andrea Wagner, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Niederösterreich. Mit einem vielfältigen Bildungsangebot werden die Betriebsführerinnen von der Kammer unterstützt, um Fähigkeiten und Wissen zu erweitern und zu stärken. So haben vor kurzem 17 engagierte Teilnehmerinnen den Kurs „Landtechnik für Frauen“ erfolgreich abgeschlossen.

Lage trüb: wirtschaftliche Situation kaum verbessert

NÖ. Die Ergebnisse der Konjunkturumfrage der Industriellenvereinigung Niederösterreich (IV NÖ) für das zweite Quartal 2024 zeigen eine weiterhin schwierige wirtschaftliche Lage, die sich in den letzten sechs Monaten kaum erholt hat. An der Umfrage nahmen 41 Unternehmen mit insgesamt 21.027 Beschäftigten teil.



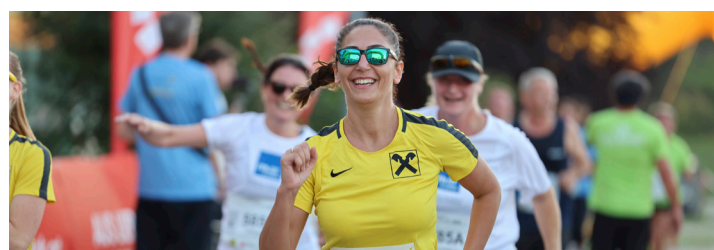
IV-NÖ-Präsident Kari Ochsner und Michaela Roither

Foto: IV NÖ / Marius Höfingner

ge. Die Ertragssituation bereitet den Unternehmen Kopfzerbrechen und wird von 41 Prozent als schlecht empfunden. Produktivität, Verkaufspreise und Produktionskapazität in den nächsten drei Monaten sind ebenfalls rückläufig. „Diese Ergebnisse spiegeln die anhaltend schwierige wirtschaftliche Lage wider und verdeutlichen, dass die Betriebe auf ein herausforderndes Jahr blicken“, resümiert Roither.

Ein herausforderndes Jahr

Das Geschäftsklima bleibt negativ. Michaela Roither, Geschäftsführerin der IV NÖ, erklärt: „Die Betriebe erwarten in diesem Jahr keine Erholung mehr.“ Der Auftragsbestand wird von 38 Prozent der Unternehmen als „zu niedrig“ und von 43 Prozent als „saisonüblich“ bewertet. Positiv ist die optimistische Bewertung der Auslandsaufträge, die den Rückgang im Inlandsgeschäft teilweise kompensiert. Zwei Drittel der Befragten erwarten bis Jahresende eine gleichbleibende Geschäftslage.“



Große Freude beim VISION RUN - Tolle Gewinnchancen auch in diesem Jahr: Raus aus dem Bürosessel – rein in den Urlaub!

Foto: picture-it.at

Letzte Chance beim VISION RUN-Gewinnspiel!

Der VISION RUN ist MEHR als ein Firmenlauf – neben sozialem Engagement (mehr als € 180.000,- Spenden) stehen auch Gesundheit und Spaß im Fokus, daher gibt es im Vorfeld des Events tolle monatliche Gewinnchancen: Anmelden und mit etwas Glück gewinnen. Wer sich im August für den VISION RUN anmeldet, hat noch die Chance auf ein großartiges

Urlaubs-Package. Anfang September wird ein Gutschein für ein Wochenende im Parkhotel Hirschwang verlost, zur Verfügung gestellt von AKNÖ Präsident Markus Wieser. Der VISION RUN ist Niederösterreichs größter Firmenlauf und findet am 05.09.2024 in St. Pölten statt – 5 km im 3er-Team laufen/walken. Infos und Anmeldung unter: www.visionrun.at WERBUNG